

Sandstein ausgeführte kleine Familienhäuser oder auch blose Sommer-Pavillons mit 2—3000 □ Ellen Park- und Gartenland schon zu einem Kostenpreise von 2500 bis 3000 Thaler bis zum Bewohnen fertig hergestellt zu erhalten.

Auch würden in unmittelbarer Nähe des künftigen Waldparks einige bereits existente grössere Villen, darunter eine vor 5 Jahren in altgothischem Styl schlossähnlich neuerbaute, mit Privatparkanlagen versehene, zur Ermietung, nach Befinden zur käuflichen Erwerbung empfohlen werden können.

- 8) Wenn im Eingange Dieses von der Sommer- und Winterwohnlichkeit, sowie von der engen Verschwisterung ländlicher Abgeschlossenheit mit dem Comfort und Reiz eines gesellig gehobenen Grossstadtlebens als von besonderen Vorzügen die Rede war, welche innerhalb der Gemarkung Blasewitz sich vereinigt fänden, so möge schliesslich zu dessen mehrerer Specialisirung noch Folgendes kurze Erwähnung finden:

Das Dorf Blasewitz, mit 1000 Seelen ständiger Bevölkerung, zählt unter seinen ländlichen Besitzungen, bei nur fünf grösseren Oeconomien, nicht weniger als 40 Eigenthums-Landsitze distinguirter Familien der höheren und höchsten gesellschaftlichen Kreise und daneben eine grosse Anzahl vermietbarer Sommerwohnungen. Es enthält mehrere kaufmännische Etablissements, Bäckereien, Fleischereien, Restaurants und sonstige Gewerbetreibende, Bade- und Waschanstalten und vorzügliche Kunst-, Handels- und Baumschul-Gärtnereien.

Während das religiöse Bedürfniss nächst Dresden in der nahen Kirche zu Loschwitz Befriedigung findet, ist für den Unterricht der Jugend durch eine tüchtige Ortschaftschule und eine höhere Pensions- und Erziehungsanstalt unter der vorzüglichen Leitung des Dr. ph. Richard Pietzsch gesorgt.

Den Verkehr nach aussen und nach der Stadt endlich vermitteln eine täglich zweimalige Briefpostverbindung und Dampfboote, Omnibusse und Droschken, welche fast unausgesetzt zwischen Dresden und Blasewitz unterwegs sind und zu festgeordneten und sehr niedrigen Tarifsätzen (von 1½ Ngr. an) befördern.

So sei denn Dresdens Bewohnern, diesen fleissigsten Gästen unsrer Elbdörfer, und sei Allen im Sächsischen oder Deutschen Vaterlande, welche sich von dem Gedanken angesprochen fühlen, zu dauernder oder periodischer Wohnsitznahme im Elbthale bei Dresden eine Scholle Landes zu Eigen zu haben, insbesondere auch den Angehörigen des Deutschen Nordens, welcher zeither schon alljährlich ein stattliches Contingent zur Sommerbevölkerung unsrer Campagna zu stellen pflegte — nicht ohne Hinweis auf die Indigenatsgemeinschaft für den ganzen Umfang des Norddeutschen Bundesgebiets — das vorentwickelte Unternehmen nochmals warm und freundlich empfohlen.

Kaufsanerbietungen oder Voranfragen, Bereiterklärungen zur Ermietung von Villen etc. wollen gefälligst bald an Unterzeichneten oder an das in dessen Besitzung zu Blasewitz Nr. 49 eingerichtete „Begründungsbureau für die Waldpark-Anlage in Blasewitz“ gerichtet werden und werden umgehende Beantwortung erfahren.

Nächstem sind zur allgemeinen Auskunfttheilung über das Unternehmen nach Seiten hin, wo directe Correspondenz fürs Erste nicht beliebt werden sollte, bereit und mit den erforderlichen Unterlagen versehen: Herr Ortsvorstand Tauscher in Blasewitz, Herr Professor Odenthal, Director der Sächs. Hypothekenversicherungs-Gesellschaft und das Haupt- und Central-Agenturbureau von Eduard Grabner in Dresden, Herr A. Ackermann-Teubner und Herr Zoll-Inspector Wehner in Leipzig, Herr Commerzienrath, Ritter Hartmann in Chemnitz, Herr K. S. Zollinspector von Smolinsky — Neuenburger Strasse 31 — in Berlin und Herr Bergoberingenieur, Ritter Baurath Henoch in Altenburg.

Blasewitz, im Januar 1868.

Arthur Königsheim,

Regierungsrath in der K. Kreisdirection zu Dresden.